Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (1990)

Artikel: Die alten Geschlechter von Aarburg [Fortsetzung]

Autor: Schweizer, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-787775

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die alten Geschlechter von Aarburg

Dr. W. Schweizer

Das Städtchen Aarburg hatte unter den Frohburgerstädten insofern eine Sonderstellung, als es schon früh berechtigt war, ein eigenes Bürgerrecht zu gewähren. Dieses Bürgerrecht verlieh verschiedene Freiheiten und Privilegien, u. a. die Freiheit von Leibeigenschaft und vom Zwang zu Frondiensten und die Beteiligung am Nutzen des Gemeindevermögens (z.B. Weidgang auf der Allmend, Brennholz, Nutzung von Pflanzland), hatte aber auch die Übernahme gewisser Verpflichtungen gegenüber der Bürgerrechtsgemeinde zur Folge.

Das Bürgerrecht konnte ursprünglich nur an Personen verliehen werden, welche einen eigenen «Herd» (d. h. einen landwirtschaftlichen Hof oder einen Gewerbebetrieb) und damit eine gesicherte Existenz besassen. Erst um die Jahrhundertwende vom 17. zum 18. Jahrhundert konnte das Bürgerrecht auch käuflich erworben werden.

Die Tatsache, dass offenbar die Bürgerschaft von Aarburg im 17. Jahrhundert etwas weniger strenge Anforderungen an die Bürgerrechtsverleihung stellte, als der Stadt Bern lieb war, führte im Jahre 1697 dazu, dass ihnen die Obrigkeit von Bern dieses Recht beschnitt. Die Aarburger durften künftig nur noch Neubürger aufnehmen, wenn sie vorher den Obervogt darüber informiert und dieser zugestimmt hatte.

Familienwappen von Neubürgern bestanden in seltenen Fällen schon vor der Aufnahme in ein Gemeindebürgerrecht, wurden aber in der Regel erst mit der Einbürgerung oder sogar noch später geschaffen und anerkannt.

Die Zierelemente (Ornamente, die das Wappen umfassen) wurden etwa bei Angehörigen von Zünften nicht selten von einem Zunftwappen kopiert.



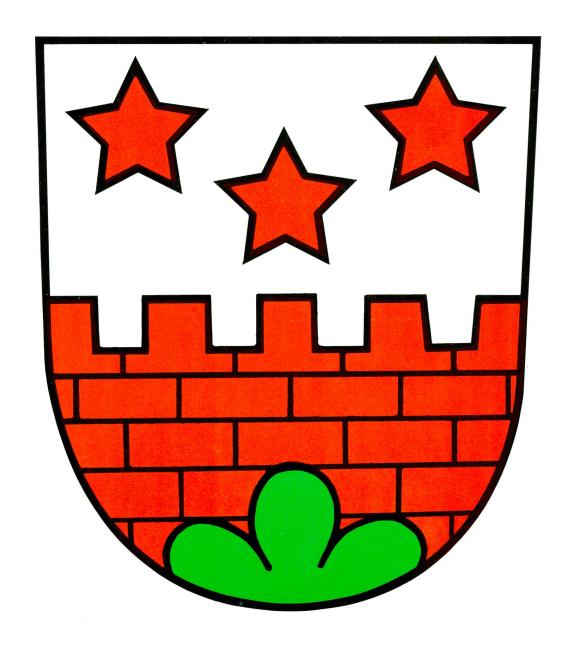
Das dargestellte Wappen (eines Zweiges) der Buchdruckerzunft zeigt Zierelemente, die mit der ursprünglichen Symbolik nicht mehr viel gemeinsam haben.

Neben den im Aarburger Neujahrsblatt 1989 erwähnten vier Familien gehören folgende Geschlechter zu den ältesten Aarburger Ortsbürgern:

Jahr der Einbürgerung bzw. urkundliche Erwähnung

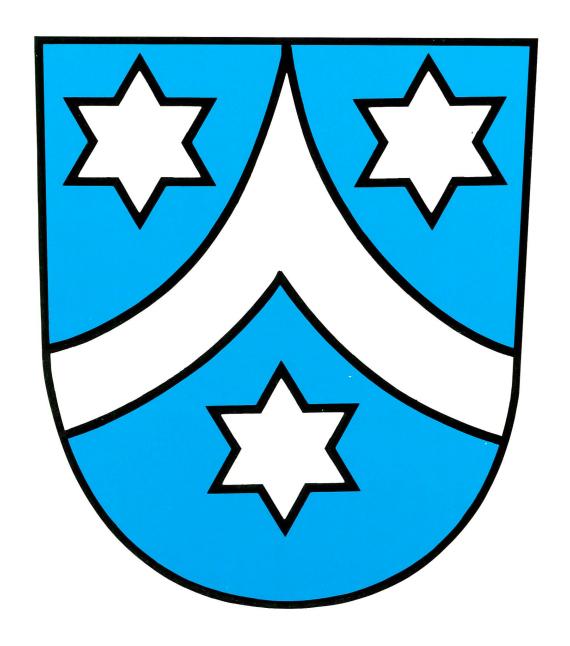
Hofer	1530
Schmid	1530
Schumacher	1535
Gasser	1540

Hofer



1530 Aarburg

Schmid



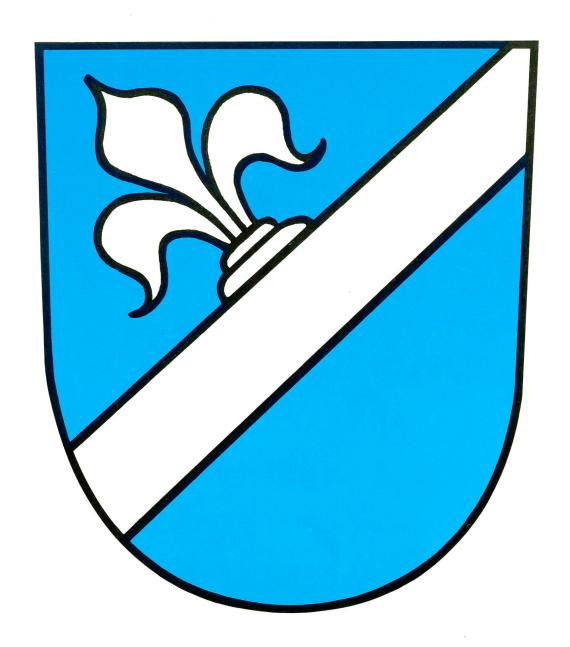
1530 Aarburg

Schumacher



1535 Aarburg

Gasser



1540 Aarburg



Wir sind Fachleute
und beraten Sie gerne
bei Ihrem Einkauf
von auserlesenen Qualitätsweinen
in unserem Weinkeller
an der Landhausstrasse 15
am Aarequai in Aarburg

Telefon 062 41 49 59 Telefax 062 41 30 78

SPARKASSE OFTRINGEN



Sparkasse Oftringen

4665 Oftringen

Baslerstrasse 1

Tel. 062 97 25 25

Ihre Vertrauensadresse am Strassenkreuz der Schweiz

Guter Geschmack ist Gold wert.



... unsere eigene Werkstatt ist sehr kreativ.



Hauptgasse 17, 4600 Olten, Telefon 062-322 322





Otto Fritschi Baugeschäft 4663 Aarburg Tel. 41 42 33

Reparaturen Renovationen Neubauten



Reinigungsinstitut H. Wullschleger, Aarburg

übernimmt sämtliche Reinigungen, Beschichtungen von Betonböden und Umgebungsarbeiten im Abonnement Tel. 062 - 41 55 63

Büro + Lager Murgenthal Tel. 063 - 46 32 26

Filiale: Wangen b. Olten Tel. 062-32 62 80

Antiquitäten und Restaurationen

MICHEL UND SYLVIA SPIESS-HILLMER

Bahnhofstrasse 3 4663 Aarburg Tel. G 062 - 41 41 66 P 062 - 41 60 92



Der gemütliche Coiffeursalon

Rosemarie Iseli Wartburgstrasse 4 4663 Aarburg Telefon 062 - 41 55 23

Für kompetente Beratung in allen Fragen der Personalvorsorge

Zuständig für den Bezirk Zofingen

Bruno K. Thut Küngoldingen Tel. 062 97 00 66

Generalagentur für den Kanton Aargau Werner Leibacher Kasinostrasse 17, 5001 Aarau, Tel. 064 223426

